

Planzeichenerklärung gemäß § 2 Abs. 4 PlanzV

Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90, vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58)

1. Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr.1, § 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)

WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr.1, § 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO)

z.B. GRZ 0,6 Grundflächenzahl (GRZ)

z.B. 0,8 Geschoßflächenzahl (GFZ)

z.B. II Zahl der Vollgeschosse

z.B. TH max. = 4,5m maximale Traufhöhe (TH max.), über Bezugshöhe (BH)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr.2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

o offene Bauweise

Baugrenze

← Hauptgebäude / Firstrichtung zwingend

4. Flächen für Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen, (Einrichtungen und Anlagen) (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr.5 und Abs. 6 BauGB)

Flächen für den Gemeinbedarf

Einrichtungen und Anlagen:

Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

5. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr.11 und Abs. 6 BauGB)

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Zweckbestimmung:

FLW Fuß- und Landwirtschaftsweg

6. Flächen für Versorgungsanlagen, Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung und Ablagerungen

Zweckbestimmung Elektrizität

7. Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr.15 und Abs. 6 BauGB)

öffentliche Grünfläche

Zweckbestimmung:

Spielplatz

8. Sonstige Planzeichen

Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen § 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB

Zweckbestimmung:

Ga Garagen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans § 9 Abs. 7 BauGB

—x—x—x Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen, hier: Hauptgebäuerichtung

SD, vSD Dachform Satteldach (SD), versetztes Satteldach (vSD)

DN Dachneigung (DN) in Grad

HQ-100 Überflutungsfläche

HQ-extrem Überflutungsfläche

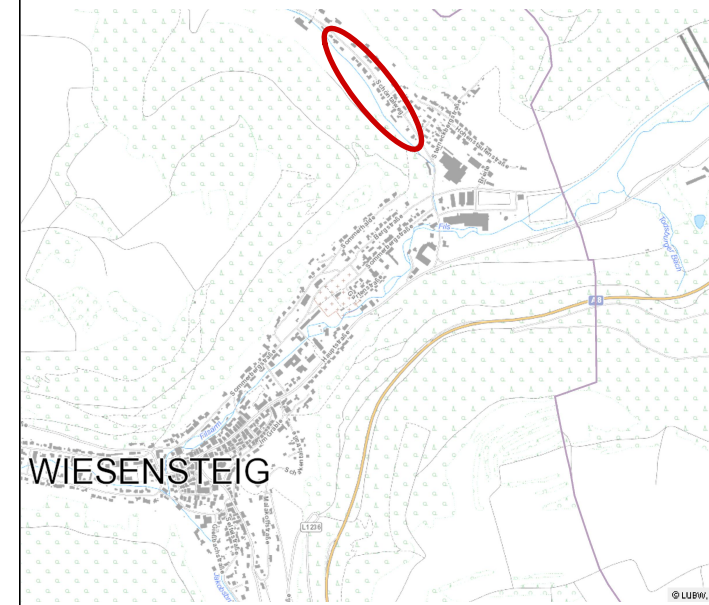
Gewässerrandstreifen

bestehende Böschung

9. Nutzungsschablone

Art d. baulichen Nutzung	Bauweise	WA	o
Grundflächenzahl (GRZ)	Geschossflächenzahl (GFZ)	0,4	0,8
max. Zahl der Vollgeschosse	Dachform, Dachneigung	II	SD, vSD 15 - 35°
maximale First-/Traufhöhe (FH max./TH max.) in Metern * * Bezugspunkt s. Textteil		SD, vSD: TH max. = 5,00 m* * Bezugspunkt s. Textteil	

Übersichtskarte



Quelle: Daten aus dem Umweltinformationssystem (UIS) der LUBW



STADT WIESENSTEIG

BEBAUUNGSPLAN

"Schöntalweg"

ZEICHNERISCHER TEIL (Teil A)

LEGENDE

I. BEBAUUNGSPLAN

II. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

Entwurf v. 14.12.2020

Beschleunigtes Verfahren gem. § 13a BauGB

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB am:

Entwurfsbeschluss und Auslegungsbeschluss am:

Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB mit Schreiben vom:

Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB: vom bis zum

Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB am:

Ausgefertigt:
Der textliche und zeichnerische Inhalt des Bebauungsplanes stimmt mit dem Satzungsbeschluss überein. Die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften wurden beachtet.

Wiesensteig, den Gebhard Tritschler (Bürgermeister)

Durch ortsübliche Bekanntmachung am:
ist der Bebauungsplan gem. § 10 BauGB in Kraft getreten.

Plandatum: 14.12.2020

quadrat
Dipl.-Ing. (FH) Manfred Mezger
Freier Stadtplaner
mquadrat kommunikative Stadtentwicklung
Badstraße 44 T 0 71 64 1 47 18 - 0
73067 Bad Boll F 0 71 64 1 47 18 - 18